

Montageanleitung

Original Nachrüstung Rückfahrkamerasystem

Lieferumfang:

- 1 x Schwenkembleem mit Rückfahrkamera -R189- (nur Polo)
- 1 x Griffaster mit Rückfahrkamera (nur T-Cross)
- 1 x Leitungssatz
- diverses Montagematerial

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel:

- Leitungsstrang-Reparatur-Set -VAS 1978-
- Fahrzeugdiagnosetester mit ODIS-Service
- Reinigungs- und Einziehhilfe -VAS 6620-
- Batterie-Ladegerät -VAS 590X-

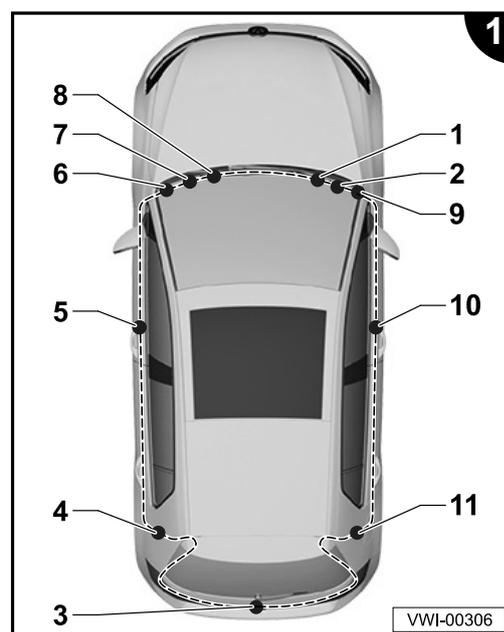
Arbeitsablauf:

⚠ Hinweis

- Der Einbau des Rückfahrkamerasystems muss von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden. Zur Montage werden spezielle Werkzeuge, sowie ergänzende, fahrzeugspezifische Literatur benötigt. Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Fahrzeug oder den gelieferten Bauteilen führen.
- Die in dieser Montageanleitung beschriebenen auszuführenden Arbeiten können sich durch Modellpflege-maßnahmen unter Umständen ändern. Somit sind zum Beispiel Änderungen der Leitungsfarben oder auch der Einbauorte nicht auszuschließen. Deshalb immer auch den jeweils aktuellen Stromlaufplan bzw. die aktuellen Reparaturleitfäden des Fahrzeugs beachten.
- Alle Leitungen sind so zu befestigen, dass sie nicht mit drehenden Teilen des Fahrzeuges in Berührung kommen können und das Scheuern an Blechkanten ausgeschlossen wird.
- Ausschließlich die deutsche Originalfassung ist maßgeblich. Für Übersetzungsfehler wird keine Haftung übernommen. Technische Änderungen vorbehalten.

Montageübersicht (Abbildung 1, Prinzipdarstellung)

- 1 - Steuergerät für Informationselektronik -J794- (LOR)**
 - Anschluss der Videoleitung des mitgelieferten Leitungssatzes
- 2 -Relais- und Sicherungsträger (LOR)**
 - Anschluss der Spannungsversorgung
- 3 - Betätigung Heckklappe mit Kamera -R189-**
 - Lieferumfang
- 4 - Koppelstelle über Radhaus (Innenseite) (nur Polo bis 24/2021 und T-Cross)**
- 5 - Leitungssatz (nur Polo bis 24/2021 und T-Cross)**
 - Lieferumfang
- 6 - Bordnetzsteuergerät -J519- (LOR)**
 - Anschluss der Signalleitung des gelieferten Leitungssatzes
- 7 - Relais- und Sicherungsträger (LOR)**
 - Anschluss der Spannungsversorgung
- 8 - Steuergerät für Informationselektronik -J794- (LOR)**
 - Anschluss der Videoleitung des mitgelieferten Leitungssatzes
- 9 - Bordnetzsteuergerät -J519- (LOR)**
 - Anschluss der Signalleitung des gelieferten Leitungssatzes
- 10- Leitungssatz (nur Polo ab 25/2021)**
 - Lieferumfang
- 11 - Koppelstelle über Radhaus (Innenseite) (nur Polo ab 25/2021)**



Vorbereitende Arbeiten am Fahrzeug

! Hinweis

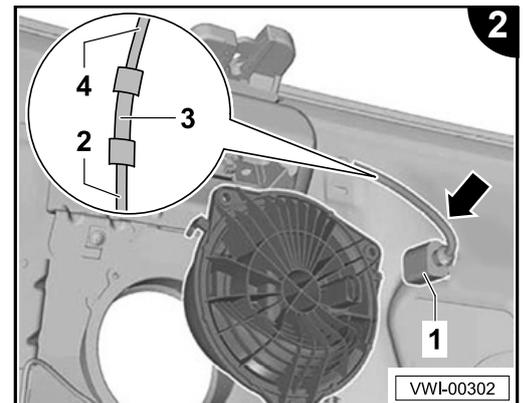
Es ist sicherzustellen, dass für die Änderung der Fahrzeugkonfiguration die aktuelle Version ODIS Service auf dem Fahrzeugdiagnosetester eingesetzt wird (siehe „Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel“).

- Fahrzeugdiagnosetester mit ODIS Service bei ausgeschalteter Zündung am Diagnoseanschluss des Fahrzeuges anschließen.
- Zündung einschalten.
- Online Update Codierung aller betroffener Steuergeräte durchführen:
 - 5F Informationselektronik
 - 76 Einparkhilfe
 - 19 Gateway
- Zündung ausschalten.
- Verbindung des Fahrzeugdiagnosetesters trennen.
- Batterie abklemmen.
- Verkleidungen für Heckklappe ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 70.
- Gepäckraumabdeckung aus dem Fahrzeug nehmen => ELSA; Rep.-Gr. 70.
- Dachabschlussleiste ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 70.
- Formhimmel im Bereich Leitungsdurchführung zur Karosserie zugänglich machen => ELSA; Rep.-Gr. 70.
- D-Säulen-Verkleidung ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 70.
- Kofferraum-Seitenverkleidung ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 70.
- Einstiegsleisten ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 70.
- A-Säulen-Verkleidung unten ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 70.
- Steuergerät für Informationselektronik ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 91.
- Handschuhfachdeckel in Servicestellung bringen => ELSA; Rep.-Gr. 68.
- Schalttafelabdeckung Fahrerseite ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 68.
- Relais- und Sicherungsträger hinter der Schalttafel absenken => ELSA; Rep.-Gr. 97.
 - Der Relais- und Sicherungsträger hinter der Schalttafel muss für den Leitungsanschluss nur abgesenkt und nicht komplett ausgebaut werden. Der Ausbau der Schalttafel ist nicht erforderlich.

nur Polo:

Abbildung 2

- Betätigung Heckklappe ohne Rückfahrkamera ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 55.
- Schwenkemble mit Rückfahrkamera -R189- einbauen => ELSA; Rep.-Gr. 55.
- Fahrzeugleitungssatz kurz vor dem Anschlussstecker -1- durchtrennen -Pfeil-.
- Etwa 30 mm der Leitungsumwicklung entfernen.
- Beide Einzeladern (schwarz/rot und braun) abisolieren.
- Abisolierte schwarz/rote Einzelleitung -2- zusammen mit der schwarz/roten Einzelader -4- des Leitungssatzes mit einem Quetschfönverbinder -3- aus dem Lieferumfang verbinden.
- Arbeitsschritt für die abisolierte braune Einzelleitung wiederholen.
- Quetschfönverbinder -3- zur Versiegelung mit dem Heißluftgebläse aus dem Leitungsstrang-Reparatur-Set -VAS 1978- verschrumpfen.



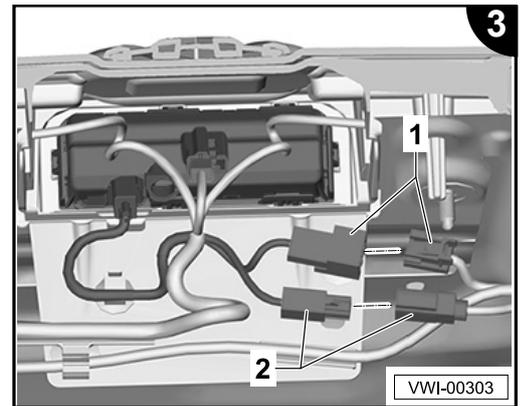
nur T-Cross

- Betätigung Heckklappe ohne Rückfahrkamera ausbauen => ELSA; Rep.-Gr. 55.
- Rückfahrkamera -R189- einbauen => ELSA; Rep.-Gr. 55.

Leitungssatz in der Heckklappe anschließen und verlegen

Abbildung 3

- Fahrzeugseitige Stecker -1- und -2- am Griffaster mit Rückfahrkamera anschließen.
- Stecker -2- auf Kupplungsträger (grün) verrasten. Beide Steckverbindungen an der Karosserie befestigen.



Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

Abbildung 4

- Leitungssatz -1- (-4-) durch den Holm zur Gummitülle der Heckklappe -2- (-5-) verlegen. Zur leichteren Montage das Gehäuse der Heckscheibenheizung -3- (-6-) demontieren.
- Leitungssatz mit der Reinigungs- und Einziehhilfe -VAS 6620- von der Heckklappe durch die Tülle -2- (-5-) zum Innenraum ziehen.
- Leitungssatz entlang der D-Säule zur Koppelstelle Radhaus verlegen und mit Kabelbindern aus dem Lieferumfang an Leitungen oder Haltern des Fahrzeugs befestigen.

⚠ Hinweis

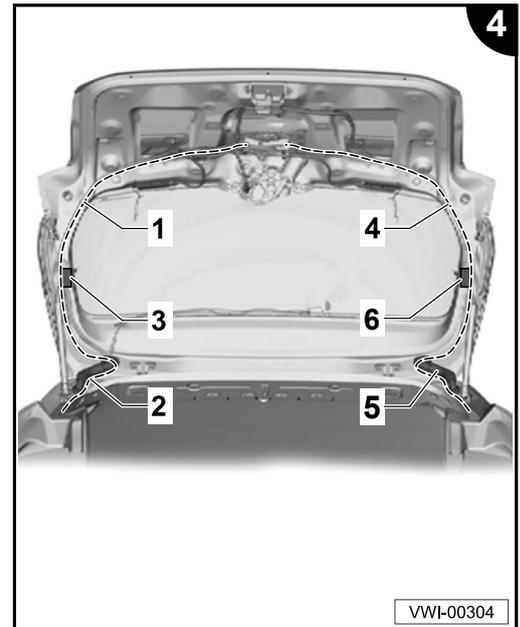
Der Leitungssatz -1- (-4-) muss so befestigt werden, dass im Bereich der Heckklappendurchführung ein ausreichender Leitungsschutz gewährleistet ist.

Koppelstelle Radhaus

nur Polo bis 24/2021 und T-Cross:

Abbildung 5

- Steckkontakt der rot/gelben Leitung in Kammer 5 der mitgelieferten blauen Steckverbindung verrasten.
- Steckkontakt der schwarz/blauen Leitung in Kammer 6 verrasten.
- Steckkontakt der braunen Leitung in Kammer 7 verrasten.



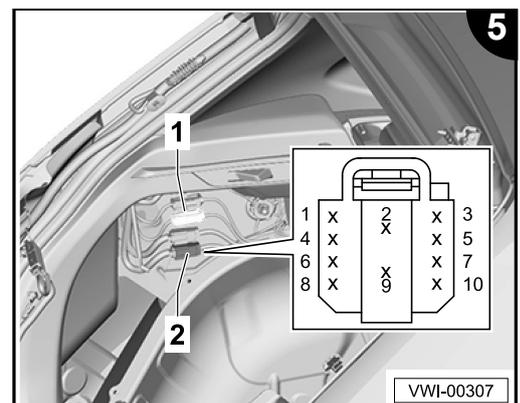
nur Polo ab 25/2021:

- Steckkontakt der rot/gelben Leitung in Kammer 5 der mitgelieferten blauen Steckverbindung verrasten.
- Steckkontakt der schwarz/blauen Leitung in Kammer 8 verrasten.
- Steckkontakt der braunen Leitung in Kammer 10 verrasten.

Gleiche Anschlussbelegung erfolgt beim fahrzeugseitigen blauen Gegenstecker.

Fortsetzung für alle Fahrzeuge:

- Koppelstelle -1- (weiß) wie in Abb. 5 dargestellt zusammenstecken und in Koppelstellenträger (grün) verrasten.
- Koppelstelle -2- (blau) zusammenstecken und in Koppelstellenträger verrasten.
- Leitungssatz weiter am Schweller in den Bereich A-Säule verlegen und mit Kabelbindern aus dem Lieferumfang am Serienleitungsstrang befestigen.
- Leitungssatz weiter in den Bereich des Relais- und Sicherungsträgers hinter der Schalttafel Fahrerseite verlegen.

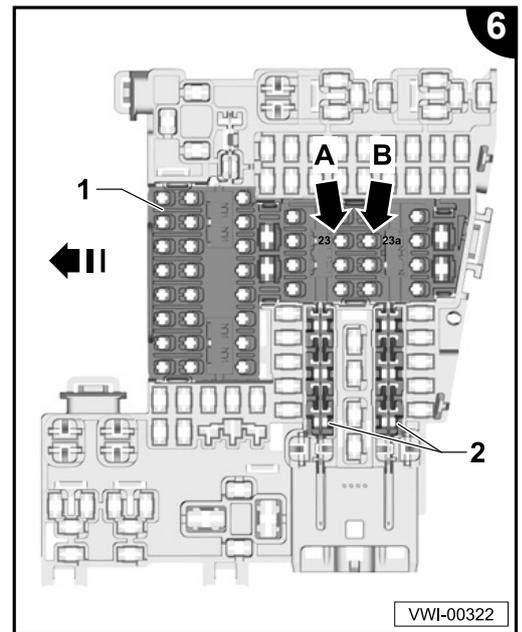


Prinzipdarstellung.

Anschluss Spannungsversorgung am Relais- und Sicherungshalter

Abbildung 6

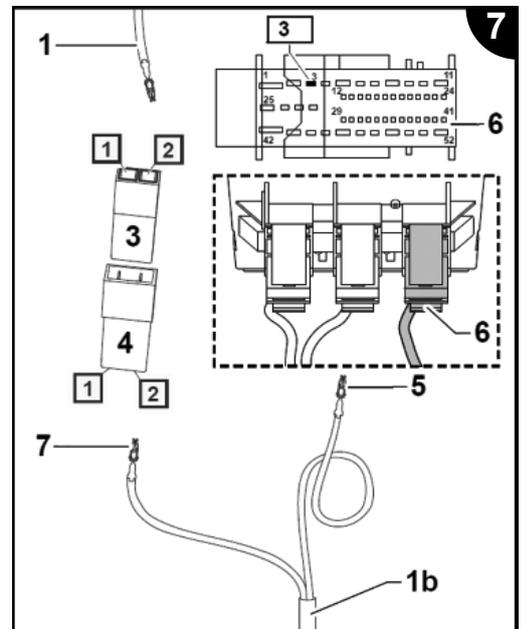
- Die Sekundärverriegelung -1- des Relais- und Sicherungsträgers seitlich in -Pfeilrichtung- entriegeln.
- Einzelader rot/gelb (Spannungsversorgung Kamera) des Leitungssatzes in Sicherungshalter F23 -Pfeil- verrasten.
- Versorgungsleitung rot in F23A verrasten und auf einem freien Steckplatz -2- 131 - 136 aufstecken.
- Die Sekundärverriegelung -1- des Relais- und Sicherungsträgers wieder verriegeln.
- Sicherung aus dem Lieferumfang in den Sicherungsträger, Steckplatz „F23“, einstecken.
- Leitungssatz weiter zum Bordnetzsteuergerät -J519- verlegen.



Anschluss Rückfahrtsignal am Bordnetzsteuergerät -J519- (Anschlussstecker C)

Abbildung 7

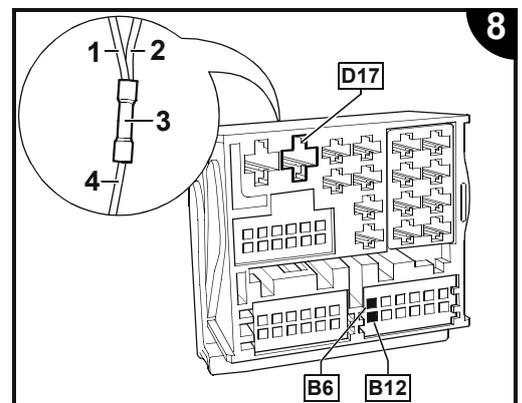
- Steckkontakt -7- der kurzen schwarz/blauen Leitung in Kammer 1 der mitgelieferten Steckverbindung -4- verrasten.
- Steckkontakt -1- der schwarz/blauen Einzelader aus Kammer 3 des Anschlusssteckers -6- am Bordnetzsteuergerät -J519- (schwarz) herausdrücken und in Kammer 1 der mitgelieferten Steckverbindung -3- verrasten.
- Steckkontakt -5- der schwarz/blauen Einzelader in Kammer 3 des Anschlusssteckers -6- verrasten.
- Steckverbindungen -3- und -4- zusammenstecken.
- Leitungssatz weiter zum Steuergerät für Informationselektronik -J794- verlegen.



Anschluss Masseverbindung/Videosignal am Steuergerät für Informationselektronik -J794-

Abbildung 8

- Braune Leitung des Fahrzeugs circa 30 mm vor der Kammer D17 durchtrennen und beide Leitungsenden abisolieren.
- Leitungsende -1- der braunen Leitung zusammen mit der braunen Einzelader -2- des Leitungssatzes im Quetschfönverbinder -3- verbinden.
- Freies Leitungsende -4- der braunen Leitung im Quetschfönverbinder -3- verbinden.
- Quetschfönverbinder -3- zur Versiegelung mit dem Heißluftgebläse aus dem Leitungsstrang-Reparatur-Set -VAS 1978- verschrumpfen.
- Weiße Einzelader des Leitungssatzes in Kammer B6 des Anschlusssteckers vom Steuergerät für Informationselektronik -J794- verrasten.
- Schwarze Einzelader des Leitungssatzes in Kammer B12 des Anschlusssteckers verrasten.



Abschließende Arbeiten und Aktivierung der Rückfahrkamera

Alle Fahrzeugteile in umgekehrter Reihenfolge montieren => ELSA.

ⓘ Hinweis

- Es ist sicherzustellen, dass für den Fahrzeugtest die aktuelle Version ODIS Service auf dem Fahrzeugdiagnosetester eingesetzt wird und die Ruhespannung der Fahrzeugbatterie mindestens 12,5 Volt beträgt. Zur Erhaltung der Bordspannung während des Ablaufs ein Batterie-Ladegerät -VAS 590X- anschließen.
- Der Massnahmencode kann nur einmalig eingegeben werden. Mehrfachaufrufe ohne Aufforderung verursachen Fehlermeldungen und haben keine Auswirkungen auf die Konfiguration.

- Fahrzeugdiagnosetester mit ODIS Service bei ausgeschalteter Zündung am Diagnoseanschluss des Fahrzeuges anschließen.
- Zündung einschalten.
- Fahrzeugdiagnosetester starten und Betriebsart „Diagnose“ auswählen. Anschließend das Fahrzeug identifizieren.
- Nach dem Abfragen der Steuergeräte folgende Menüpunkte anwählen:
 - Sonderfunktionen
 - Software anpassen
 - -3- für „Um-/Nachrüstung durchführen“

- 5-stelligen Maßnahmencode **38645** eingeben und „übernehmen“.

Nach der Codeeingabe wird die Onlineverbindung hergestellt und die Softwareanpassung durchgeführt.

- Nach erfolgreicher Freischaltung das Infotainmentsystem neu starten – hierzu den Ein-/Ausshalter des Infotainmentsystems länger als 10 Sekunden gedrückt halten oder die Busruhe abwarten.
- Diagnose beenden. Alle Einträge im Ereignisspeicher werden gelöscht.
- Funktionsprüfung der Rückfahrkamera durchführen, => Bordbuch des Fahrzeugs.